



---

**BESCHLUSSPROTOKOLL**

der 8. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt  
des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit  
am Donnerstag, den 07.12.2017, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 18:03 Uhr bis 18:45 Uhr

**A. Anwesend**

**Vorsitzender**

Carsten Filges

**CDU**

Holger Bellino  
Norbert Fischer  
Agnes Gerecht  
Alexander Jackson  
Susanne Odenweller

**SPD**

Marco Abbé  
Walter Breinl  
Beate Denfeld

**GRÜNE**

Ellen Enslin

**FDP**

Holger Grupe  
Dagmar Reuter

**AfD**

Peter Lutz  
Ileana Aura Vogel

**FWG**

Renzo Sechi

**DIE LINKE.**

Werner Frey

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**parteilos**

Andreas Moses

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrín Hechler  
Andrea Conrad

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Jürgen Banzer  
Heidrun Kaunzner  
Lars Keitel

**Verwaltung**

Dr. Nikolaus Bretschneider-  
Herrmann  
Frank Denfeld  
Helene Eidmann  
Thomas Feisel  
Thomas Golla  
Steffen Göring  
Nina Haibach  
Andrea Herzig  
Maximilian Keller  
Rainer Keller  
André Meyer  
Andreas Moskwa  
Reiner Plomer  
Natascha Ramadanovic  
Thorsten Sauer  
Dr. Dr. Dieter Selzer  
Maike Stein  
Swaantje Stelling

## B. Eröffnung

Der Vorsitzende Carsten Filges eröffnet die 08. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt in der XI. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. **Mitteilungen**

#### des Landrates

#### Baumaßnahmen

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Ausschusses, wird der Bericht über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

#### Turm des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums

Herr Plomer, Leiter des Fachbereiches Hochbau, teilt mit, dass im Zuge der Demontearbeiten im sogenannten Turmbau des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums in geringem Umfang Bauteile vorgefunden wurden, die aus der Errichtungszeit des Gebäudes stammen und aus zementgebundenen - vermutlich asbesthaltigen - Formstücken bestehen. Im eingebauten Zustand geht von diesen Bauteilen, da es sich ausschließlich um „fest gebundene Fasern“ handelt, keine Gefahr aus, was der vom Hochtaunuskreis beauftragte Sachverständige für Schadstoffuntersuchungen bestätigte.

Zur Sicherheit aller Beteiligten wurde veranlasst, dass diese Bauteile unter den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen, die für asbesthaltige Bauteile einzuhalten sind, fachgerecht ausgebaut und sachgerecht entsorgt wurden.

Die Einhaltung des ordnungsgemäßen Ausbaus dieser Bauteile wurde durch die vom Hochtaunuskreis beauftragte Fachbauleitung überwacht.

Nach Abschluss der Demontage der vorgefundenen Bauteile wurden durch den Hochtaunuskreis Untersuchungen im Sinne einer abschließenden Kontrolle beauftragt. Diese Untersuchungen ergaben, dass keine Rückstände, die auf Asbestfasern schließen lassen, im Gebäude vorgefunden wurden.

### 2. **Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

Herr Filges eröffnet die Haushaltsberatungen und unterrichtet die Mitglieder darüber, dass der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt nicht über Änderungsanträge zum Haushalt beschließen kann, sondern Änderungsanträge an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung weiterleitet.

Er erklärt, dass im Ausschuss die Produktbereiche 10 – 15 beraten werden.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft referiert zu Beginn über die wichtigsten Punkte der zu beratenden Produktbereiche im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Er berichtet detailliert über die etatisierten Einnahmen aus Grundstückserlösen in Höhe von zwölf Millionen Euro. Er thematisiert die Ansätze für den Breitbandausbau und die Elektrifizierung der Taunusbahn.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft , Herr Landrat Ulrich Krebs, die Leiterin des Fachbereiches Finanzen und Einkauf, Frau Haibach, sowie der Leiter des Fachbereiches Wasser- und Bodenschutz, Herr Golla, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Frau Enslin fragt nach, inwieweit für den Bereich der Bauaufsicht / Baugenehmigungen an einer neuen Gebührenkonzeption gearbeitet werden könnte und wie sich die momentane Personalsituation darstellt.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft veranschaulicht die Schwierigkeiten, neues qualifiziertes Personal zu gewinnen und berichtet über eine Neueinstellung im Bereich des Denkmalschutzes.

Was die Gebühren angeht, werden diese in einem ständigen Prozess überprüft, bis die personellen Bedingungen es ermöglichen, eine neue Gebührensatzung zu entwickeln. Ziel ist es, trotz aller Widrigkeiten eine Gebührensatzung 2018 zu erlassen.

Weitere Themen, wie der Verlustausgleich im Bereich der Abfallwirtschaft, das Pilotprojekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu Flächenverlusten, Abschreibungen und Personal im Bereich der Touristik werden kurz erörtert.

Herr Plomer informiert über den aktuellen Stand zur Einführung des Computer-Aided-Facility-Management-Systems (CAFM) und des Energie-Managementsystems.

Herr Lutz begründet folgenden Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion, der im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen werden soll:

#### **2017/0447/KT/5**

#### **Erhöhung der Mittel für den Bienensachverständigen**

Das Produktsachkonto 1.02.02.04 - 6131000 wird von 400 € auf 2.500 € erhöht.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft berichtet über die Arbeit der drei Bienensachverständigen im Hochtaunuskreis, die die Veterinärämter bei der Feststellung und Bekämpfung von Bienenseuchen beraten und unterstützen. Die Bestellung dieser ehrenamtlichen Experten erfolgt für die Dauer von drei Jahren.

Die Bienensachverständigen erhalten eine Aufwandsentschädigung, die nach Stunden berechnet wird. Aufgrund der Ausgaben aus 2016 in Höhe von 244,00 Euro wird eine Erhöhung des Haushaltsansatzes als nicht notwendig angesehen.

Aufgrund der Stellungnahme des Ersten Kreisbeigeordneten wird, so Herr Lutz, der Änderungsantrag noch einmal überdacht.

### **3. Verschiedenes**

#### **Biber im Hochtaunuskreis**

Auf Nachfrage von Frau Odenweller berichtet Herr Dr. Dr. Selzer, Leiter des Fachbereiches Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung, über Spuren, die darauf hinweisen, dass tatsächlich ein Biber im Usinger Land lebt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Carsten Filges die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Carsten Filges  
Vorsitzender

gez. Frauenstein  
Schriftführer